



Berater - Profil

Wibbeltstraße 1
D-46397 Bocholte-mail: info@reinhard-nowak.de
Internet: www.reinhard-nowak.de
Tel. +49 (0) 2871 / 1898828
Fax. +49 (0) 2871 / 1898829
Mobil +49 (0) 171 / 3110728

Persönliche Daten:

Name:	Reinhard Nowak
Geburtsjahr:	1963
Ausbildung:	Diplom-Physiker
EDV Erfahrung seit:	1985
SAP R/3 Erfahrung seit:	1996
Fremdsprachen:	Englisch

EDV Kenntnisse / Umfeld

Fachliche Schwerpunkte:	SAP R/3 alle Module im Umfeld der mySAP.com Lösungen EAM, PLM, SCM, ALM, CRM incl. der benachbarten Komponenten (CS, PM, PS, SD, MM, FI-AA, CO, IM, QM, Query) Best Practice Lösungen Baseline Packages, und Industry Solutions: Discrete Manufacturing (ETO), Service Providers
Tätigkeitsschwerpunkte:	Beratung Projektleitung, Koordination Schulung, Training
Arbeitsgebiete:	Konzeption, Customizing, Migration, Anwendungsentwicklung, Spezifikationen, Dokumentation, Funktionstests, Integrationstests, Carve Out's, Roll Out's
Branchen:	Werften, Anlagenbau, Energieerzeugung IT Dienstleister, Telekommunikation & IT Infrastruktur Immobilienmanagement, Anlagenbewirtschaftung, Versorger, Energieversorger, Strom / Gas / Wasser, Stadtwerke Chemie, Großchemie Automobilzulieferer, Flugzeugindustriezulieferer, Rüstung High Tech Medizin Flughäfen Beratungshäuser Logistikunternehmen
Einsatz:	vor Ort, 2-4 Tage pro Woche
Regionale Flexibilität:	bevorzugt deutschsprachiger Raum

Projekte

Seit 11/2015

ThyssenKrupp Marine Systems (Kiel)

Support für das neu eingeführte Servicemanagement der U-Boote mit CS, und die Anwendungen PM / EAM. Einplanung von Jobs für Massenverfügbarkeitsprüfungen.

Erfassung und Bearbeitung von Change Requests und Incident Tickets mit TOPdesk.

Seit 7/2017

Hippe GmbH (Hagen a. T. W.)

Einführung des Moduls CS für das Reparaturwesen an Weichenantrieben und Signalanlagen für die Bahn. Konzeption, Prototyping und Umsetzung für Equipmentstrukturen, Unterequipments, Klassifizierung mit Beziehungswissen und abgeleiteten Merkmalen, des CS-Auftragswesens mit erlösführenden Aufträgen in Teamarbeit mit den Key-Usern. Customizing von Equipments, CS-Aufträgen, Auftragsabrechnung nach CO-PA. Beratung für die Auswahl der Prozesse aus dem SAP-Prozess-Portfolio.

02/2017 – 04/2017

Clyde Bergemann (Wesel)

Unterstützung und vollständige Einführung des Moduls CS für die störungs- und wartungsbedingte Instandhaltung von Rußbläsern in Kohlekraftwerken, für neue Rahmenverträge mit Energieversorgern.

- Klärung der Prozesse
- Unterstützung Reporting & Meldewesen
- Einstellung von 2 CS-Auftragsarten incl. Rückmeldungen
- Einstellung von einer Servicevertragsart (SD)

04/2016 – 06/2017

ThyssenKrupp Marine Systems (Kiel)

Erarbeitung und Aufbau eines Kundenangebotssystems über das Modul CS und einer Schnittstelle zu einer externen Anwendung (UCalc). Konzeption, Realisierung, Dokumentation und Support

01/2015 – 10/2015

ThyssenKrupp Marine Systems / Howaldtswerke Deutsche Werft (Kiel)

Realisierung (mit GoLive) des Servicegeschäftes für U-Boote mit SAP. Anlagenstrukturierung für U-Boote, Reparatur-Auftragswesen mit einer CS Auftragsart incl. Beschaffung, Arbeitsplanung, Fertigungsplanung und Anbindung eines BDE Systems (MPDV HYDRA) sowie eines externen Lagerverwaltungssystem für die Ersatzteile. Auftragsterminierung über Jobs mit Gesamtnetzterminierung

11/2012 – 12/2014

ThyssenKrupp Marine Systems / Howaldtswerke Deutsche Werft (Kiel)

Erstellung des Konzeptes für den Service mit SAP für U-Boote. Einbringung sämtlicher Aspekte des Anlagenbaus in das spezielle Geschäft einer Werft. Erarbeitung der EPKs, Erstellung eines

Prototyps mit den Anwendern und Key Usern. Aufbau einer Technischen Platz-Struktur unter Anlehnung an Strukturen aus SLIS. Konzeption des CS-Auftragswesens mit Anbindung an das Projektsystem (PS) und Komponentenplanung mit Projektkontierung sowie Werksübergreifende Materialplanung.

12/2010 – 03/2013

Siemens Energy, Oil & Gas (Duisburg, Nürnberg, Finspang SV, Brno CZ)

Konsolidierung und Harmonisierung der SAP-Systemlandschaft aus 5 Gesellschaften mit 4 Systemen. Überarbeitung des Servicegeschäftes von Gasturbinen, Dampfturbinen, Kompressoren und Verdichtern.

Das Servicegeschäft bestehend aus Servicemeldung, Serviceauftrag, Angebot, Fakturierung (Debit Memo, DR) und Abrechnung. Schwerpunkt: Weiterentwicklung des DPP Profils zur Angebotserstellung und zur Fakturierung mit Strukturierung. User Exits zur Verwendung neuer Merkmale und Gruppierungen im DPP. Unterstützung zur Erweiterung der Bildschirme von Vertriebsbelegen. Dokumentation in TDD, TTS und TTR. Konzeption und Erweiterung des Prozesses für die Vermietung von Werkzeugen.

Entwicklung eines Prozesses zur Aufarbeitung von Kundengeräten mittels RMA-Abwicklung.

Entwicklung der Migration von Equipmentstammsätzen, CS-Aufträgen und Meldungen für einen Standort mit Unterstützung durch TCW incl. Testing und Go Live für 3 Standorte. Issue und PCR-Bearbeitung für Functional Unit Tests und Integrationstests.

01/2010 – 12/2010

Oystar (Karlsruhe, Liverpool, Paris)

Neueinführung des SAP Systems für den Anlagenbau. Anlagen zur Herstellung von Granulat, Tabletten, Verpackungen und Kartons für die pharmazeutische Industrie. Umsetzung erfolgt nach Best Practice Baseline und Discrete Manufacturing. (Modul PS) Aufgabe: Teilprojekt für die Umsetzung des ETO Prozesses (Engineering to Order) mit PS (Projektsystem). Materialzuordnungen über Bezugspunkte (Projektstücklisten) in Netzplänen mit Erzeugung von PP Planaufträgen über MRP.

03/2008 – 12/2009

Siemens Energy, Fossil Power Generation (Berlin, Mülheim)

Konsolidierung der Systemlandschaft von 4 Ländern (USA, Kanada, Deutschland, Ungarn). Harmonisierung der Prozesse von 3 Unternehmen und 3 bestehenden SAP Systemen für die Reparatur von Gasturbinen, Dampfturbinen und Generatoren.

Einführung der RMA (Return Material Authorization) Abwicklung in SAP. Servicemeldung mit Action Box, SD-Auftrag, SD-Einlieferung, QM-Verwendungsentscheid, CS-Aufträge, SD-Auslieferung. Entwicklung der Prozesse in Zusammenarbeit mit den Landesgesellschaften (USA, Kanada, Deutschland), deren Zusammenführung, und Umsetzung in SAP. Dokumentation in FDD, TDD, TTS und TTR.

12/2006 – 03/2008

Siemens Windpower (Brande, Dänemark)

Einführung Customer Service als Teamplayer und als Teamlead. Konzeption, Blueprint, Prototyping, Build Phase, Realisation, Go Live und Go Live Support. Komplett englischsprachig

Einführung R/3 Enterprise und Integration des Customer Services im Unternehmen. Technische Anlagen sind Windräder / Turbinen. Verwaltung von ca. 6000 Kunden-Windrädern. Wartungspläne inklusive aller Servicetätigkeiten, mit Serviceverträgen etc. Einführung der DIMP Solution (Discrete Industry & Mill Products) Aufwändige Serialnummernverwaltung. Customizing SD & CS, BPR für Branche Anlagenbau. Umfangreiches Tool Handling für den Aufbau der Anlagen, unter anderem mit ETM (Equipments und Tools Management)

11/2006 – 12/2006

BrainLAB (München)

Einsatzuntersuchung für Prozesse aus dem Bereich Customer Service (CS) für High-Tech Kernspintomographen und Röntgengeräte für die Live-Unterstützung bei Operationen. Reparaturabwicklung (RMA) Aufarbeitungsabwicklung Serviceverträge und Wartungsverträge etc. Gegenüberstellung von Standard SAP Lösungen zu speziellen Lösungen (SAP für High Tech, MAM / MRS). Untersuchung der User Requirements bzgl. Umsetzbarkeit in bestimmten Zeitkontingenten. Dokumentation gemäß FDA Richtlinien für Unternehmen aus der Healthcare Branche.

09/2005 – 08/2006

RWE (Essen, Frankfurt, Kosice, Budapest, Halle)

Roll Out Projekt für die Trennung der Gesellschaften im Sinne der Bundesnetzagentur. Es geht um die Abwicklung für das Auftragswesen von Versorgungsanschlüssen, Reparaturen und Straßenbeleuchtung für die Sparten Strom, Gas, Wärme und Wasser unter Berücksichtigung von Pachtnetzen und Betriebsführung. Trennung in Netzservicegesellschaft (NSG), Verteilnetz Gesellschaft (DSO / TSO) und Regionalgesellschaft (REG). Einstellung der Verkaufsbelegarten, Positionstypen, Positionstypenfindung, Nachrichtensteuerung, Textfindung etc. für die vollständige automatische Abwicklung der verkaufenden Gesellschaften in die Einkaufsbelege der Empfängergesellschaften. Einführung von SAP XI. Erstellung von DPP Profilen für den Belegfluss von CS nach SD Angeboten und Fakturen. Einstellungen für alle möglichen User Exits im DPP Umfeld.

08/2005 – 09/2005

InfraServ Höchst (Frankfurt Höchst)

Unterstützung bei der Erstellung eines Prototypen für die Prozesse der Instandsetzung, Instandhaltung, und für die Beratungsprozesse im Umfeld der SAP R/3 Module CS / SD / PM. Unterstützende Beratung für die Konzepterstellung.

01/2004 – 06/2005

IT Dienstleister der Großchemie / BASF IT Services B. V. (Ludwigshafen)

Folgeprojekt zur Einführung der Materialwirtschaft in den Kundenserviceprozess. (Ablösung von Microsoft Apertum & Berücksichtigung von NFM C6000)

Projekt zur Einführung von SAP (4.7 Enterprise) für alle Prozesse eines Service Providers (CS / CRM). Einführung einer Prozesslandschaft, für höhere Leistungen am freien Markt.

- Technisches Anlagenmanagement (Technische Infrastruktur bzgl. Netzwerkkomponenten und Kommunikationstechnik)
- Ressourcenplanung
- Prozesslandschaft aus dem ITIL (IT Infrastructure Library). Incident Management, Change Management, Problem Management, Service Level Management (SLA's, SLM) Service Items etc. mit SAP CS.
- Prototyping im CS / SD, Analyse Best Practices für Service Provider
- ITIL Prozesse im Advanced Help Desk (AHD) von Computer Associates (CA)
- Prozesse für Serviceleistungen bzgl:
 - Dienste wie: Lotus Notes, Zentrale Applikationen (SAP)
 - Dienste wie Netzwerkverfügbarkeit: Switches, Router, etc.
 - Hardware: PC's, Drucker, Telefonie etc.
 - Bestellung von Hardware: Variantenkonfiguration für Equipments und Serviceprodukte, Montage, Betankung mit Applikationen

06/2003- 09/2003

Zulieferer von Fahrzeugkomponenten (Hella, Bremen)

Durchführung von Schulungen (Dozententätigkeit):

- Erstellung der Schulungs- und Übungsunterlagen (Power Point) sowie Durchführung der Schulungen.
- Schulungsinhalt: SAP R/3 PM, Vermittlung der Prozesse beim Kunden an die Teilnehmer
- Ca. 60 Teilnehmer

10/2002 – 03/2003

Energieversorger (E.DIS, Fürstenwalde / Potsdam)

Projekt zur Optimierung der Auftragsabwicklung für das Hausanschlusswesen im Strom- und Gasgeschäft in Ostdeutschland.

- Erstellung mehrerer Prototypen und deren Präsentation.
- Erstellung des Feinkonzeptes.

Detailaufgaben:

- Anbindung des CS an das Investitionsmanagement (IM) und an die Anlagenbuchhaltung FI-AA. Eingliederung der Prozesse für die elektrischen Hausanschlüsse an das Controlling zum Zweck der Budgetierung und Finanzmittelüberwachung. Automatische Abrechnung an AiB / automatisches Anlegen der AiB im Standard.
- SD-Kundenauftrags- und SD-Kundenangebotskalkulation über Vorkalkulation im CS-Serviceauftrag und DP80 mit Entwicklung von Kundenspezifischen DPP-Profilen. Beauftragung von User-Exits für den Dynamische Posten

Prozessor (DPP) und Einrichten der Bauteil- und Einzelkalkulation (Bedarfsklassen etc.), Abbildung des Produktkataloges und Preisfindung in CS-Serviceaufträgen und SD-Kundenaufträgen. (CRM 3.0)

04/2002 – 01/2003 Leiterplattenhersteller (ISOLA, Düren)

Anbindung des SAP Moduls PM an das Modul QM zur Wartungsplanung von Messgeräten (Messschieber, Mikrometerschrauben, Voltmeter, Amperemeter, Schichtdicke-Messgeräte für Kupferkaschierung, Messmikroskope etc.). Auslösung von Prüflosen über PM-Aufträge, die von Wartungsplänen getriggert werden.

- Internationales Projekt. USA, Asien, Italien. englischsprachig.
- Customizing und Einrichtung von Equipments in SAP. Konzept zur Übernahme der Equipments aus Altsystemen. (Planung der Migration, MEFASS)
- Konzept für Prüfanleitungen mit Prüfmerkmalen zu Messgeräten
- Customizing und Anbindung des Auftragswesens PM an QM
- Sukzessives Erarbeiten eines Sollkonzeptes durch Coaching der beteiligten Gruppen (Teilprojektplanung und Leitung)

06/2001 – 11/2002 Immobilien, Immobilienbewirtschaftung (DeTeImmobilien)

Neueinführung SAP R/3 CS für die Anlagen- und Immobilienbewirtschaftung. Gebäude, Funk- und Fernsehtürme, Fahrbare Generatoren, Druckluftanlagen, Klimaanlage, Telefonzellen, Brandschutzeinrichtungen, Facility Management.

- Einbindung der Wartungsplanung in den CRM-Serviceprozess. Planung von Zusatzprogrammen und Modifikationen
- Datenmigration Wartungspläne (300.000 Wartungspläne)
- Wartung auf Kundenverträge, Anbindung SD, DPP
- Materialplanung / Komponentenplanung im Wartungsauftrag Anbindung von PM an IS-RE
- Aufbau Berichtswesen CS, SAP - Query
- Ausgliederung eines Unternehmensbereiches als Tochterunternehmen (Carve Out).
- Archivierung im PM (Equipments, IH-Anleitungen, Wartungspläne)
- Anbindung eines Messwerterfassungssystems an SAP für die automatische Wartungsplanung und Störungsmeldung z. T. über ISDN (Gebäudeleittechnik, Generatoren, Druckluftüberwachung, Schließsystem etc.)

02/2001 – 08/2001 Chemie (Bayer)

Teilprojektleitung für das Roll Out in einem Geschäftsbereich. Geschäftsprozesse aus dem Asset Lifecycle Management (ALM) SAP R/3 Module: IM, PS, MM, PM, FI, CO

- Strukturierung des Projekt-Teams von 8 Mitarbeitern und Unterstützung beim Rekrutierung von Key-Usern.

- Aufsetzung des Scopes für das Projekt. Bestimmung der Komponenten aus dem Zentralprojekt, die „ausgerollt“ werden sollen.
- Führung des Projektteams

10/2000 – 02/2001

Chemie (Henkel)

Anwenderschulungen für PM zur Instandhaltung der Chemieanlagen mehrerer Großbetriebe.

- Schulungskurs für Anlagenstrukturierung
- Schulungskurs für Auftragsabwicklung incl. aufwändiger Eigenentwicklungen und User-Exits. Beschaffung für die Instandhaltung: Lagermaterial, Fremdmaterial, Fremdleistungen (Dienstleistungen), Rahmenverträge

Produktionsunterstützung, Hotline. Vor Ort Unterstützung in den einzelnen Großbetrieben.

08/2000 – 12/2000

Regionaler Telekom Dienstleister (NetCologne)

Konzeption und Einführung des Moduls CS für den Anschluss und die Wartung von Geräten (Hausanschlüsse), die bei den Kunden aufgestellt sind. (Vermietung, Leasing, Verkauf)

- Anlagenstrukturierung für Endgeräte bei Kunden. (NTBA´s, Subscriber Units, Splitter, Ethernet Auslieferungen für Telefonie, Internet und Kabelfernsehn)
- Meldungsabwicklung für den Servicebereich. Partnerschemata und Abbildung des Kundenstammes.
- Datenübernahmen (Migration Altdaten) mit dem LSMW.

03/2000 – 03/2001

Flughafen (München, Franz-Josef Strauß)

Konzeption und Einführung der SAP R/3 Module CS / PM für alle Instandhaltungsprozesse der Flughafenverwaltung im laufenden Betrieb. Coaching für Anlagenstrukturierung und Auftragsabwicklung zur Unterstützung von CRM Prozessen mit SAP. Insbesondere: CRM-Sales, CRM-Service und ALM

- Konzeption, Prototyping und Einführung der Module PM / CS für die Anwendung im Fluggastbereich, Vorfeld, Start- / Landebahn, insbesondere auch Sicherheitstechnik. (Facility Management)
- Implementierung der Meldungsabwicklung für alle Service-Bereiche des Flughafens.
- Implementierung der PM und CS Auftragsabwicklung mit Budgetierungsmöglichkeit und Gestaltung von User-Exits. Gestaltung der Beschaffung für die Instandhaltung für Lager- / Fremdmaterial sowie Fremdleistungen. Produktkatalog / Dienstleistungsabwicklung für Unternehmen auf dem Flughafengelände.
- Fakturierung von CS-Aufträgen (Schnittstellen zu SD). CRM-Sales + erlöstragende CS-Aufträge.
- Implementierung der Wartungsplanung für Beförderungsanlagen, Beleuchtung, Fuhrpark (Fleet Management), Befeuerung etc.
- Messwernerfassung für Fuhrpark und Wartungsplanung.

- Erweiterung der Schnittstellen zwischen den Modulen PM und PS im Standard (User-Exits)
- Implementierung und Coaching für ein Rückmeldewesen mit CATS, benutzerabhängige Rückmeldeberechtigungen

02/2000 – 03/2000 Versorger, Stadtwerke (GEW, Köln)

Einsatzuntersuchung für den Betrieb und die Instandsetzung des Fuhrparks mit SAP CS/PM. (Fleet Management)

Gestaltung der Geschäftsprozessabwicklung für den Fuhrpark

11/1999 – 04/2000 Automobil- / Flugzeugzulieferer (Hella)

Projekt im Bereich Industrieausrüstung. Coaching für den Einsatz des SAP R/3 Moduls PS (Projektsystem) im Anlagenbau. Fertigungsanlagen für Scheinwerfer, Kabelbäume etc.

- Teilprojektleitung / Coaching für das Modul PS
- Einsatz des Moduls PS für kleine Serien von Fertigungsstrassen bzw. Fertigungsplätzen im Anlagenbau.
- Gestaltung von Schnittstellen zu BRAIN
- Begleitung beim Produktivstart, Projektvorlagen, Anwenderunterstützung

03/1999 – 11/1999 Bank (UBS, Basel, Zürich, Lausanne)

Teilprojektleitung für die Datenmigration im Facility Management (FM), die eine Anbindung an das Immobilien Management mit SAP R/3 IS-RE berücksichtigt und unterstützt. Zusammenführung der Schweizer Bank Gesellschaft und der United Bank of Swizerland bzgl. FM. Ablösung der Systeme MAXIMO und Activity durch SAP.

- Reorganisation und Abstimmung der Datenstrukturen von SAP R/3 PM und IS-RE bezüglich Grundstücken, Gebäuden und Mieteinheiten.
- Überarbeitung der Organisationsstrukturen PM / FM
- Aufbau Anlagenstrukturierung PM / FM bezüglich Technischer Plätze sowie Equipments und Stücklisten (Aufzüge, Lüftungs- / Klimaanlage, Rolltreppen, Schließ- / Überwachungssysteme, Catering-Einrichtungen, Münzzählautomaten etc)
- Aufbau der Wartungsplanung incl. Migration der Altdaten, Konzeption der Programme für Altdatenübernahmen
- Aufbau von Arbeitsplatzstrukturen in SAP, Arbeitsplatzhierarchien.
- Unterstützung beim Produktivstart

02/1999 – 06/1999 Telekommunikation (T-Nova, Entwicklungszentrum Südwest)

Coaching zur Unterstützung der Konzeption und Einführung der SAP R/3 Module PS und CATS (ESS). Beratung der internen Projektleiter.

- Strukturierung von User-Exit's für PS und CATS
- Budgetprüfung in CATS

- Berechtigungssystem für CATS / Personalnummernabhängige Berechtigungen
- Aufbau einer vollständigen Anwendungsumgebung für Projektentwicklung unter Einbindung von PS

03/1998 – 04/1999

Telekommunikation (DETECON)

Aufbau einer vollständigen Anwendungsumgebung zur Projektentwicklung mit SAP R/3 PS unter Berücksichtigung der Bedürfnisse eines Beratungsunternehmens.

- Entwicklung von Prototypen durch Coaching und sukzessives Customizing.
- Entwicklung der Organisationsstrukturen und deren Abbildung für das Modul PS und Abbildung der Geschäftsprozesse
- Nutzung von PSP-Elementen, Netzplänen und Auftragsanbindung
- Abbildung der vollständigen kaufmännischen und technischen Projektentwicklung incl. Kalkulation, Kostenplanung, Finanzmittelüberwachung, Terminierung und Kapazitätsplanung bis auf Personenebene.
- Einsatz einer individuellen Projektverdichtung und Untersuchung für die Anwendung der Nutzung von Projektversionen und Projektsimulation.
- Aufbau des Rückmeldewesens mit CATS für Projektrückmeldungen
- Erstellung der Schulungsunterlagen und Schulung der Fachbereichsmitarbeiter

03/1998

Logistik (Container-Terminal: EUROKAI Hamburg)

Konzeption zum Aufbau des SAP R/3 Moduls PM für die Bewirtschaftung von Fläche und Anlagen (Landungsbrücken, Van Carrier, Reach Stacker etc.)

- Erstellung des Sollkonzeptes für den Bereich Instandhaltung
- Facility Management mit PM (Bewirtschaftung der Stellflächen)
- Entwicklung von Prototypen unter der Berücksichtigung der Nutzung der Leitstandtechnik und Anwendung von IH-Meldungen, IH-Aufträgen. Vollständiges Customizing.

02/1998

Schulungsanbieter (Hewlett Packard)

Einsatz als Trainer für SAP R/3 PS (Projektsystemschulungen) für Abwicklung von FuE Projekten bei Pharma-Herstellern

10/1997 – 12/1997

Flugzeugbau Zulieferer (Keiper Recaro Aircraft Seating)

Einsatzuntersuchung und Aufbau des Moduls PS, Customizing und Erarbeitung von:

- Organisationsstrukturen für PS
- Konzeptionelle Darstellung der firmenspezifischen Nutzungsmöglichkeiten für das Modul PS
- Schulung von Fachbereichs-Mitarbeitern

- Aufbau eines durchgängigen Prototypen anhand von Modellprozessen
- Kapazitätsplanung, Projektsimulation, Terminplanung

04/1997 – 12/1998

Automobil Zulieferer (PREH, Rheinmetall Elektronik)

Aufbau Modul PM für den Einsatz in der Instandhaltung von Montageplätzen, Montagestraßen und Kunststoff-Spritzgießwerkzeugen für Bedienteile in KFZ und Peripheriegeräten. Customizing und Erarbeitung von:

- Organisationsstrukturen PM
- Lagerortstrukturen für Materialbeschaffung im IH-Prozess
- Anlagenstrukturierung, Stücklisten (Stücklistenauflösung PM)
- Aufbau des Klassensystems zur Klassifizierung von Equipments
- Einführung des Prozesses für die Stammdatenpflege
- Schulung des Projektteams
- Einführung der Wartungsplanung (incl. Materialplanung mit IH-Anleitungen)
- Erarbeitung der IH-Meldungs und IH-Auftragsabwicklung incl. Genehmigungen entsprechend der Kundenprozesse
- Terminierung (Wartungspläne und IH-Auftragsterminierung unter Berücksichtigung von Prioritäten im Auftrag)
- Durchführung von Workshops zur Instandhaltung und IH-Auftragsabwicklung
- Programmierung ABAP/4

Allgemeine Berufserfahrung / Praktika während des Studiums

11/1994 – 12/2001

Selbständiger Einzelhandel mit Bürodrehstühlen

- Einkauf / Verkauf
- Entwicklung von Programmen für Einkauf / Verkauf / Rechnungswesen und Kundenbetreuung mit Access und Visual Basic

06/1992 – 07/1994

Entwicklung von Computersimulationen (Diplom-Arbeit, Uni Münster)

- Softwareentwicklung zur Simulation der Oberflächenschwingungen von Materialien zur Bestimmung der Eigenschaften der Oberfläche. Hardware: DEC, VAX-9000 (Open Systems, DECnet, DCL)

01/1990 – 06/1992

Maschinenbau / Werkzeugbau / Getriebe- und Kupplungsbau (Flender, Bocholt)

- Auftragsabwicklung und Auftragssteuerung (mit Computereinsatz) im Werkzeugbau (Einzelfertigung)
- EDV Unterstützung für Materialwirtschaft / Materialfluss
- Lagerarbeiten

Gesamtzeit: ca. ½ Jahr

04/1985 – 10/1991

Hersteller von Telefonen und Telefonanlagen (Siemens, Bocholt)

- Qualitäts- und Funktionsprüfwesen für Platinenbau und Bestückung von Platinen.
- Produktionsplanung / Konzeption für die Herstellung von Kunststoffspritzteilen
- Einsatz in der Abteilung für Forschung und Entwicklung von neuen Geräten.

Gesamteinsatzzeit: ca. 1 Jahr

06/1983 – 04/1985

Elektroanlagenbau (Firma RST GmbH, Dingden / Wesel)

- Unterstützung für den mechanischen Aufbau von Regel-/Steuerungsanlagen und Schaltschränken. Qualitätskontrollen und Prüffeld-Abnahmen.

Gesamteinsatzzeit: ca. 1 Jahr